

Anlage 3 zum Beteiligungsbericht der Stadt Heidenau

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

Sitz:	An der Kreuzkirche 6 01067 Dresden
Anteile der Stadt Heidenau:	2,35 % (Stimmrecht)
Mitglied seit:	1993
Vertreter der Stadt Heidenau:	Bürgermeister Herr Michael Jacobs

ZUARBEIT ZUM BETEILIGUNGSBERICHT 2008

**SÄCHSISCHES KOMMUNALES
STUDIENINSTITUT DRESDEN**

Lagebericht des Sächsischen Kommunalen Studieninstitutes Dresden 2008

Das Jahr 2008 schloss mit einer Zuführung zur Rücklage von 1.140,79 €. Die Einnahmen deckten jederzeit die entstandenen Ausgaben.

Die Höhe der geplanten Einnahmen wurde in allen Bereichen übertroffen. So waren die **Einnahmen** im **Lehrgangsbereich** um **18 % höher** als geplant, im **Seminarbereich** um **23 % höher**. Die Teilnehmer- und Veranstaltungszahlen zeigen einen positiven Trend, auch wenn die extrem hohen Durchführungsergebnisse von 2007 nicht ganz erreicht wurden.

Die **Qualität** wurde trotz der gestiegenen Quantität **aufrechterhalten**. Das zeigen die **überdurchschnittlichen Prüfungsergebnisse** im Lehrgangsbereich sowohl bei den Auszubildenden als auch bei den Fortbildungsprüfungen.

Auch im kommenden Jahr geht das SKSD durch sein umfangreiches Seminar- und Lehrgangsangebot von einem ausgeglichenen Haushalt aus.

Jahresrückblick 2008: Schwerpunkte der Arbeit des SKSD

A. Lehrgänge

- erstmalige Durchführung der mündlichen **Angestelltenprüfung II als Einzelprüfung** (bestehend aus Vorbereitungszeit, Vortrag und Prüfungsgespräch) – SKSD war die erste sächsische Prüfungsbehörde, die die Angestelltenprüfung II modernisierte und dies mit großem Erfolg
- Beginn des 1. Lehrganges zur Vorbereitung auf die Fortbildungsprüfung zur „**Kommunalen Bilanzbuchhalterin**“/zum „**Kommunalen Bilanzbuchhalter**“
- Erarbeitung und In-Kraft-Setzung einer „**Prüfungsordnung** für die Fortbildungsprüfung zur Kommunalen Bilanzbuchhalterin/zum **Kommunalen Bilanzbuchhalter**“ (PO-KommBB – SKSD) und dadurch nötige Überarbeitung der Prüfungsordnung für die **Angestelltenprüfungen I und II** (POSKSD)
- Vorbereitung der Lehrgangsteilnehmer auf die geänderten Inhalte und die geänderte Form der **Verwaltungsfachwirtsprüfung** (geänderte Prüfungsfächer, Einzelprüfung statt Gruppenprüfung)
- Mitarbeit bei der Einarbeitung der **kommunalen Doppik** in den Lehrplan für den A-II-/Verwaltungsfachwirtslehrgang
- Organisation der Einsichtnahme in die **Zwischenprüfungsklausuren** für die Auszubildenden des 2. Ausbildungsjahres während des dbU-Blocks am Ende des 2. Ausbildungsjahres
- aktive Mitarbeit in der **Arbeitsgruppe „Zukunft der Ausbildung“** zur Vorbereitung der Tagung des Bundesverbandes der Verwaltungsschulen und Studieninstitute
- erneute Übernahme eines **Vorbereitungslehrganges** zur externen Teilnahme an der Verwaltungsfachangestelltenprüfung für Mitarbeiter des Freistaates Sachsen im Auftrag der Akademie für öffentliche Verwaltung des Freistaates Sachsen

In Zahlen:

laufende Lehrgänge:

19 dbU-Lehrgänge (an 2 Orten)

5 Angestelltenlehrgänge I (an 3 Orten)

8 Angestelltenlehrgänge II (an 4 Orten)

1 Lehrgang zum/zur **Kommunalen Bilanzbuchhalter/-in**

4 Repetitorien

mit insgesamt **781 Lehrgangsteilnehmern**

Prüfungen im laufenden Jahr:

10 Prüfungssimulationen im dbU, je 1 im A I und A II

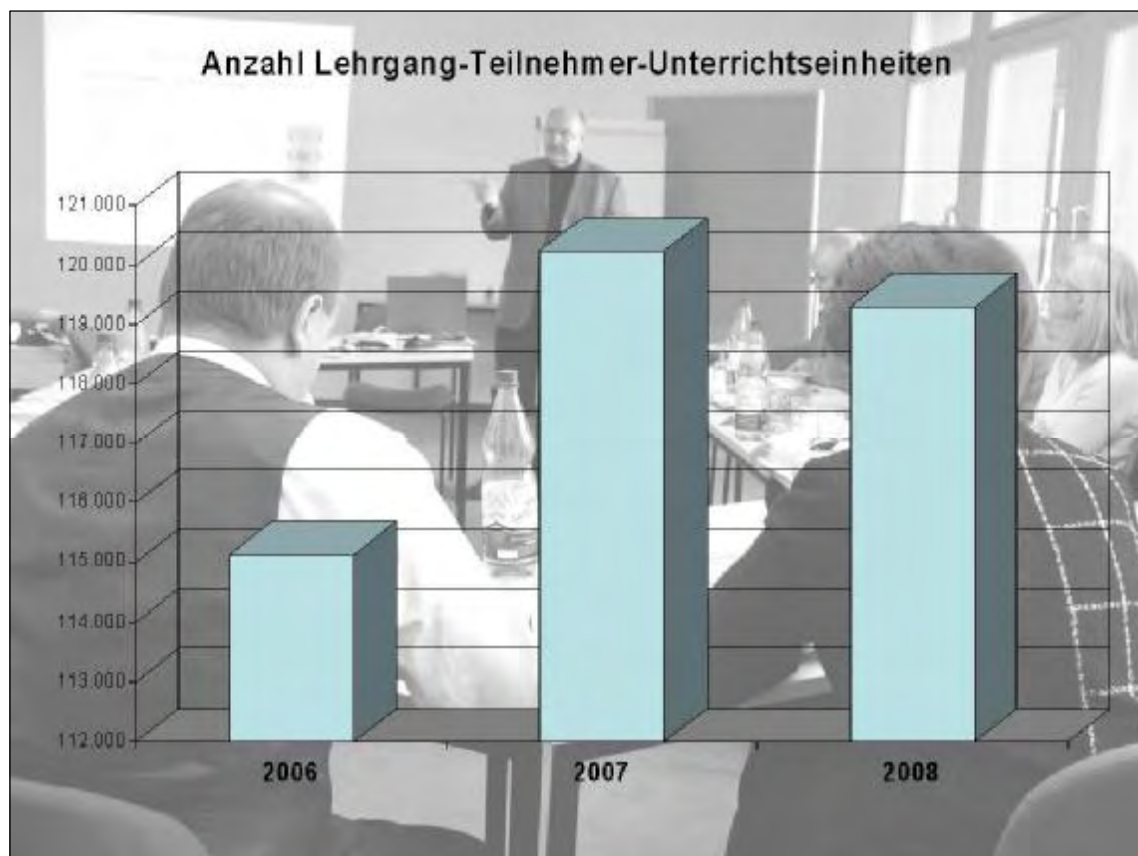
1 A I-Prüfungen

3 A II-Prüfungen

mit insgesamt **100 Prüfungsteilnehmern**

2 feierliche **Zeugnisübergaben**

zusätzlich **4 Info-Veranstaltungen** für potentielle Lehrgangsteilnehmer/-innen
und **2 Eignungstest** für zukünftige Auszubildende



B. Seminare

Folgende Angebote standen für die Weiterentwicklung der Angebote für das SKSD-Programm 2008 im Mittelpunkt:

- für **Führungskräfte**, speziell im Bereich Personalmanagement, Kommunikation, Konfliktmanagement, Gesundheit und 50plus
- **Migration**, insbesondere interkulturelle Kompetenz und Integration in die deutsche Gesellschaft
- **Beamtenrecht**, speziell Disziplinarrecht und Schadensersatzansprüche
- **Kinder- und Jugendhilfe**, insbesondere wirtschaftliche Jugendhilfe und psychosoziale Beratung

Fast alle angebotenen offenen Seminare fanden mit sehr guter Teilnahmeresonanz statt. Neben den Angeboten im gedruckten Jahresprogramm wurden im laufenden Jahr weitere Angebote besonders im Zuge der **Funktional- und Kreisreform** (z. B. Kreisreform spezial – Änderungen durch die Sächsische Funktional- und Kreisreform) entwickelt und für nachgefragte Seminare Zusatztermine angeboten.

Resonanz der überarbeiteten **SKSD-Homepage**:

- mehrfache Anmeldungen, Auswertungen und Nachfragen über Homepage

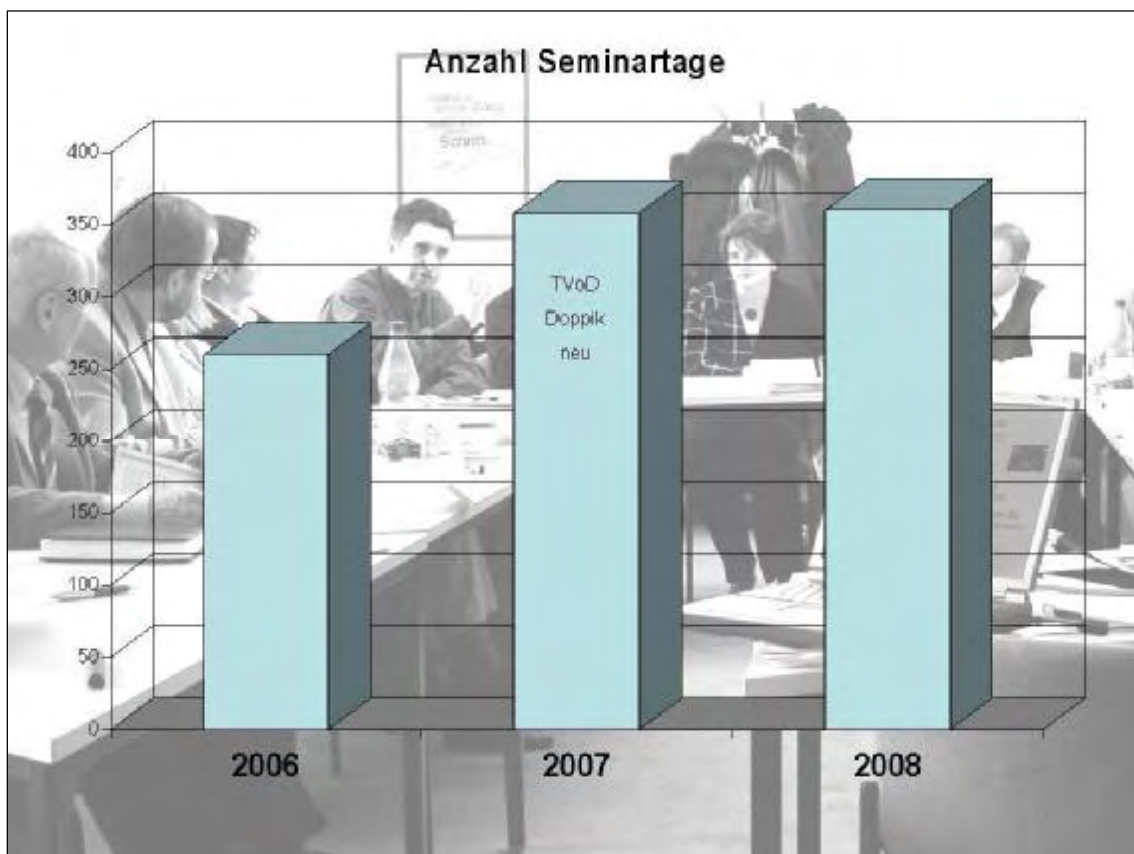
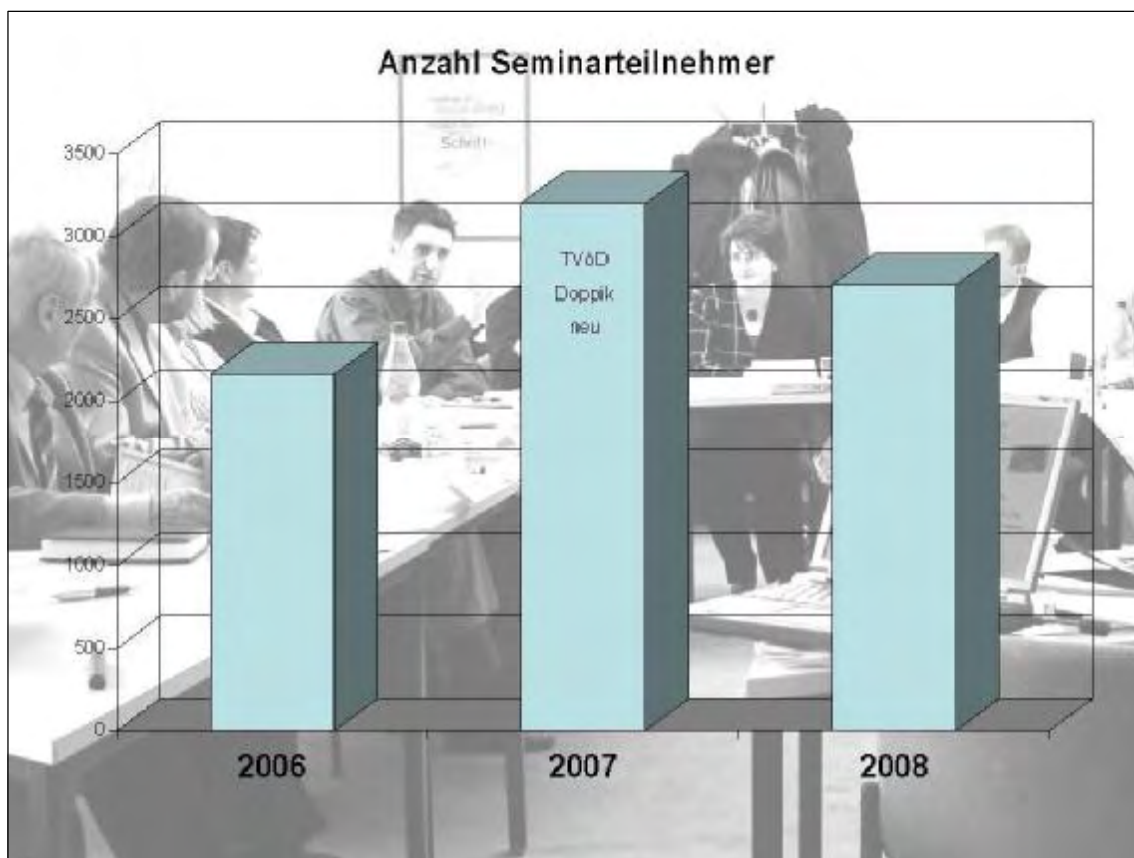
In Zahlen:

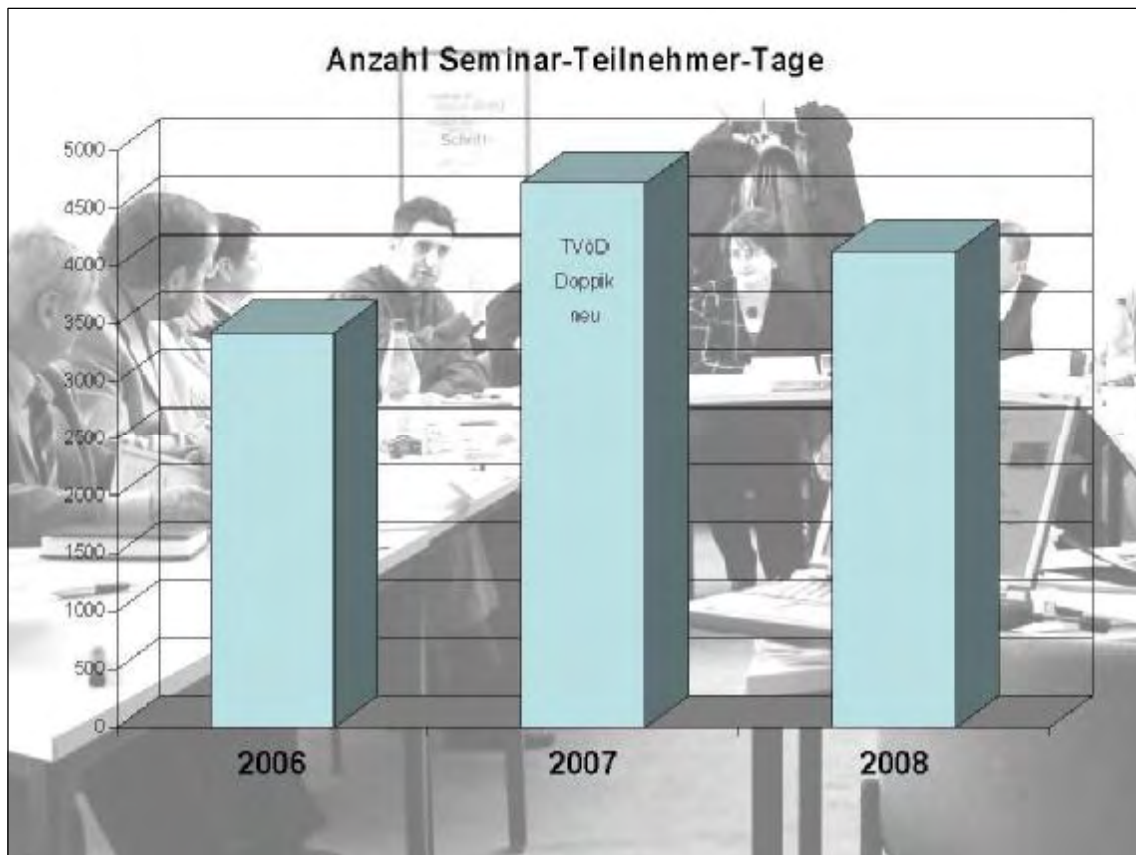
Durchführung von

229 Seminaren, davon 140 offene Seminare und 89 Inhouseseminare

mit **2.705 Teilnehmern**, davon 1.210 an offenen Seminaren und 1.495 an Inhouseseminaren

an **359,5 Seminartagen**, davon 214 offenen Seminartage und 145,5 Inhouse-Seminartage also insgesamt **4.122,3 Teilnehmertage**





- **Weiterentwicklung des Angebotes im Bereich „Beratung und Coaching“:** separater Bereich in der SKSD-Broschüre 2009 und auf der neuen SKSD-Homepage, eigenes SKSD-Themenmäppchen
- fortführende **Erweiterung des Dozentenstamms** durch vorrangig im sächsischen Raum tätige Dozenten: Reduzierung der Dozenten-Reisekosten durch den verstärkten Einsatz von regional tätigen Dozenten
- neu: **SKSD-Themenmäppchen** mit aktuellen Angeboten aus den Fachbereichen: Resonanz bei Nutzern sehr positiv
- **Weiterführung der Seminarangebote „Gender Mainstreaming in der Landeshauptstadt Dresden“**
- Konzeption und Angebote vieler **Workshops**
- Konzeption einer **Marketingreihe** für Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen
- konkretere **Bedarfsermittlung** durch erweiterten Evaluationsbogen
- Planung individueller **Seminarangebote für unterschiedliche Zielgruppen**

C. Gremienarbeit

- **Vorsitz im Berufsbildungsausschuss Sachsen:** Vertretung der Interessen der kommunalen Fortbildung
- (verwaltende und durchführende) **Prüfungsausschüsse** (für gemeinsame Aufgaben) **VFA, FABük, VFW, QuadaF:** Mitgliedschaft und Teilnahme an den Sitzungen bei der zuständigen Stelle, persönlicher Einsatz für Belange der Lehrgangsteilnehmer des SKSD und generell kommunale Interessen
- **Leitung des Bundesverbandes der Verwaltungsschulen und Studieninstitute:** Übernahme der Betreuung der Homepage der Arbeitsgemeinschaft, Vorbereitung und Nachbereitung der Bundestagung 2008 in Saarbrücken
- aktive Mitarbeit in der **AG „Zukunft der Ausbildung“** des Bundesverbandes
- **Leitung des KGSt-Arbeitskreis für Kommunale Fortbildung:** Vor- und Nachbereitung der Tagung
- **Arbeitsgemeinschaften der KGSt - Mitwirkung in der „AG Kennzahlen“:** Entwicklung und Weiterführung von Kennzahlen und Evaluationsparametern

D. Öffentlichkeitsarbeit

- zentraler **SKSD-Infotag** zu Jahresbeginn, der über neue Themen und Angebote informierte
- 11. Sächsisches **Bürgermeisterwochenende** in Meißen mit ca. 25 Bürgermeistern
- **3. Kommunalen Ausbildungskongress** in Dresden mit ca. 80 Ausbildern aus dem ganzen Bundesgebiet
- zahlreiche spezielle Informationsveranstaltungen, so zu den verschiedenen Angestelltenlehrgängen, zum **Doppik-Projekt** (gemeinsam veranstaltet mit der KISA) und zum neuen Programm 2009 bei der Landeshauptstadt Dresden
- **Vor-Ort-Gespräche** in verschiedenen Kommunen

E. Geschäftsstelle

- im Rahmen der LOB wurde in der Geschäftsstelle erfolgreich das Projekt **„Einführung der Software Outlook“ umgesetzt: die Funktionalität der Software wurde den Erfordernissen der Arbeit angepasst, Arbeitsabläufe auf die Nutzung der Software ausgerichtet und rationalisiert**
- die **Personalsituation** war 2008 extrem angespannt: 4 Mitarbeiterinnen des Instituts brachten Kinder zur Welt und 3 Mitarbeiterinnen waren zur Kur (davon 1 Mutter-Kind-Kur), was zu erheblichen Veränderungen im Personalbereich führte, es wurden 2 Vertretungen befristet eingestellt und intern Aufgaben umverteilt, die Mehrbelastung für alle war enorm
- die **Auszubildende** des SKSD beendet ihre Ausbildung mit sehr gutem Erfolg und beginnt ein Studium an der FHSV in Meißen; eine neue Auszubildende wird eingestellt; 2 Praktikanten lernen und arbeiten im SKSD

Beteiligungsübersicht

A. Allgemeine Angaben

Anschrift	Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden An der Kreuzkirche 6 01067 Dresden
Telefon	0351 43835-12
Telefax	0351 43835-13
E-Mail	post@sksd.de
URL	www.sksd.de

B. Aufgaben und Zweck

Dem Studieninstitut obliegt die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten der Verbandsmitglieder einschließlich der Abnahme der Prüfungen sowie die Vertretung der Kommunen in Fachgremien der Aus- und Weiterbildung.

Das Studieninstitut unterstützt die Verwaltungen in Landkreisen, Gemeinden, Zweckverbänden, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen und privaten Rechts in Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung durch Beratung in personalwirtschaftlicher Hinsicht sowie durch Konzeption und Durchführung von Bildungsveranstaltungen.

Mitglieder des Zweckverbandes zahlen eine Umlage. Die Höhe der Umlage ist seit 1999 auf einer Höhe von 127.823,00 € eingefroren. Die Umlage 2008 wird auf die Gesamtzahl der Beschäftigten aller Mitglieder (Stand 30. Juni 2007) umgelegt.

C. Rechtsform

Das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden ist als Zweckverband eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sitz des Zweckverbandes ist Dresden.

D. Mitglieder

Landkreise	Bautzen, Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Städte	Bautzen, Coswig, Dresden, Görlitz, Großenhain, Großröhrsdorf, Heidenau, Hoyerswerda, Kamenz, Löbau, Lommatzsch, Niesky, Radeberg, Radeburg, Rothenburg/O. L., Seifhennersdorf, Weißwasser
Gemeinden	Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Großnaundorf, Großpostwitz, Ketzerbachtal, Klipphausen, Markersdorf, Mittelherwigsdorf, Rietschen
Verwaltungsverbände	Am Klosterwasser Weißer Schöps/Neiße Kommunaler Versorgungsverband Sachsen Abwasserzweckverband Weißer Schöps

E. Organe

Verbandsversammlung

Verbandsvorsitzende Helma Orosz, Oberbürgermeisterin Landeshauptstadt Dresden

Verwaltungsrat Helma Orosz, Oberbürgermeisterin Landeshauptstadt Dresden
Roland Dantz, Bürgermeister Stadt Kamenz
Lutz Grübler, Bürgermeister Gemeinde Ketzerbachtal
Winfried Lehmann, Bürgermeister Landeshauptstadt Dresden
Gerhard Lemm, Oberbürgermeister Stadt Radeberg
Steffen Skora, Oberbürgermeister Stadt Hoyerswerda
Ulrich Zimmermann, Beigeordneter Landkreis Meißen

Geschäftsführerin Gesine Wilke

Beteiligung der Stadt Heidenau 2008

Anteil Nennkapital	0 %
Anteil Stimmrecht	2,353 %
Umlage	1.294,65 €

Summe Gewinnabführung	0,00 €
Summe Verlustabdeckung	0,00 €
Summe aller gewährten sonstigen Vergünstigungen	0,00 €
Summe Bürgschaften/Gewährleistungen	0,00 €